



INS HERZ GEMEISSELT.

WORDING

Datum: 25.02.2020

Coronavirus 2019-nCoV

AKTUELLE LAGE IN DER SCHWEIZ UND IM WALLIS

Wie ist die aktuelle Situation in der Schweiz?

- Laut dem Bundesamt für Gesundheit hat die Schweiz ihren ersten bestätigten Coronavirus-Fall (25.02. 17h)

Wo kann ich mich über die Entwicklungen in der Schweiz und im Wallis informieren?

- Auf der Website des Bundes: www.bag.admin.ch
- Auf der Website des Kantons: www.vs.ch/covid-19

Was sind die Auswirkungen auf den Schweizer Tourismus?

- Es gibt keine Einschränkungen für Reisen in die Schweiz.
- Schweiz Tourismus verfolgt die Situation aufmerksam und stellt wöchentlich aktualisierte Informationen zur Verfügung: <https://www.stnet.ch/de/corona-virus-china/>.

Sind im Wallis bereits Vorsichtsmassnahmen getroffen worden?

- Die Schule Les Roches in Blûche hat Massnahmen ergriffen. Alle Neuankömmlinge werden einem Gesundheitsfragebogen und/oder einem medizinischen Test unterzogen: <http://www.rhonefm.ch/fr/news/coronavirus-des-mesures-prises-par-l-ecole-des-roches-a-bluche-1499443>.

Ist das Wallis bereit, sich um die Kranken zu kümmern?

- Ja, «so weit wie möglich» gemäss dem Walliser Spital: <https://blog.hopitalvs.ch/coronavirus-le-valais-pret-dans-toute-la-mesure-du-possible/>

STELLUNG VWP

- Im Allgemeinen folgen wir den Empfehlungen des BAG.
- Die Auswirkungen auf den Tourismus im Wallis sind im Moment nicht sehr bedeutend, zumal es noch nicht die Hochsaison für Reisende aus den asiatischen Ländern ist und unsere Gäste hauptsächlich aus der Schweiz und Europa kommen.
- Beobachtung der Situation in Italien. Eine Gruppe aus Italien hat ihren Besuch in Fiesch abgesagt. <https://www.1815.ch/news/wallis/aktuell/kein-skilager-wegen-coronavirus-150417/>
- Beobachtung der Entwicklungen in Asien. Die Marktinvestitionen werden ständig überwacht und bei Bedarf angepasst.



INS HERZ GEMEISSELT.

WORDING

EMPFEHLUNGEN DES BAG

Wie geht man mit kranken Gästen um?

- Um eine mögliche Ausbreitung von 2019-nCoV zu verhindern, müssen erkrankte Personen möglichst schnell erkannt, isoliert und behandelt werden. Sollten sich unter Ihren Gästen Personen mit einer akuten Erkrankung der Atemwege (Husten, Atemnot) und Fieber und Aufenthalt in einem betroffenen Gebiet (<http://bag.admin.ch/neues-coronavirus>) in den letzten 14 Tagen befinden, rufen Sie die 2019-nCoV-Hotline (siehe unten) an. Die kranke Person sollte bis zur Abklärung enge Kontakte mit anderen Personen meiden.
Telefon-Hotline: +41 (0)58 463 00 00 (erreichbar von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr)

Müssen für das Personal spezielle Vorbeugemassnahmen ergriffen werden?

- Häufiges Händewaschen schützt generell vor Virusinfektionen. Spezielle Vorsichtsmassnahmen (z. B. Tragen von Hygienemasken) sind für das Personal nicht notwendig. Für die Reinigung der Zimmer sind die üblichen hygienischen Personenschutzmassnahmen ausreichend. Personal, welches mit erkrankten Personen Kontakt hat, sollte Hygienemasken tragen und sich vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten die Hände waschen.

Haben Sie noch weitere Fragen?

- Das Bundesamt für Gesundheit hat eine Notfallhotline - +41 (0)58 463 00 00 - für Fragen zu 2019-nCoV eingerichtet.
- Weitere Informationen zu 2019-nCoV sind auch auf folgenden Internetseiten zu finden:
 - Bundesamt für Gesundheit (BAG): <http://www.bag.admin.ch/neues-coronavirus>
 - Weltgesundheitsorganisation (WHO): <https://www.who.int/health-topics/coronavirus>
 - Europäisches Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten (ECDC): <https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-coronavirus-china>